

**Auszug aus der Niederschrift
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 04.03.2021**

Zu TOP : 9.22

Änderungsantrag zu TOP 9.22 Inklusive Spielgeräte auf jedem Stralsunder Spielplatz

Einreicher: Dr. Ronald Zabel, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: AN 0040/2021

Frau Kindler begründet den Antrag. Aus Sicht der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI ist mit Blick auf die Inklusion bereits einiges umgesetzt. Es wird jedoch weiterhin großer Bedarf an weiteren Maßnahmen gesehen.

Herr Dr. Zabel stellt den Änderungsantrag, von einer Prüfung möglicher Maßnahmen abzusehen und anstelle dessen direkt eine Beauftragung des Oberbürgermeisters zu beschließen. Damit könne zugunsten der Maßnahmen erheblich Zeit gewonnen werden.

Der Präsident stellt den in diesem Punkt geänderten Antrag zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Spielraumentwicklungsplanung zeitgemäß fortzuschreiben.

Dabei ist bei der Gestaltung der Spielplätze auf die Möglichkeit der Aufstellung von bedarfsgerechten, inklusiven Spielgeräten hinzuwirken.

Dafür soll in Zusammenarbeit mit der städtischen Behindertenbeauftragten und dem Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung bei der weiteren Planung des Spielraumentwicklungskonzepts die Barrierefreiheit unbedingt berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse sind den Mitgliedern der Bürgerschaft bis Oktober 2021 vorzulegen.

Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt

2021-VII-02-0446

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 22.03.2021